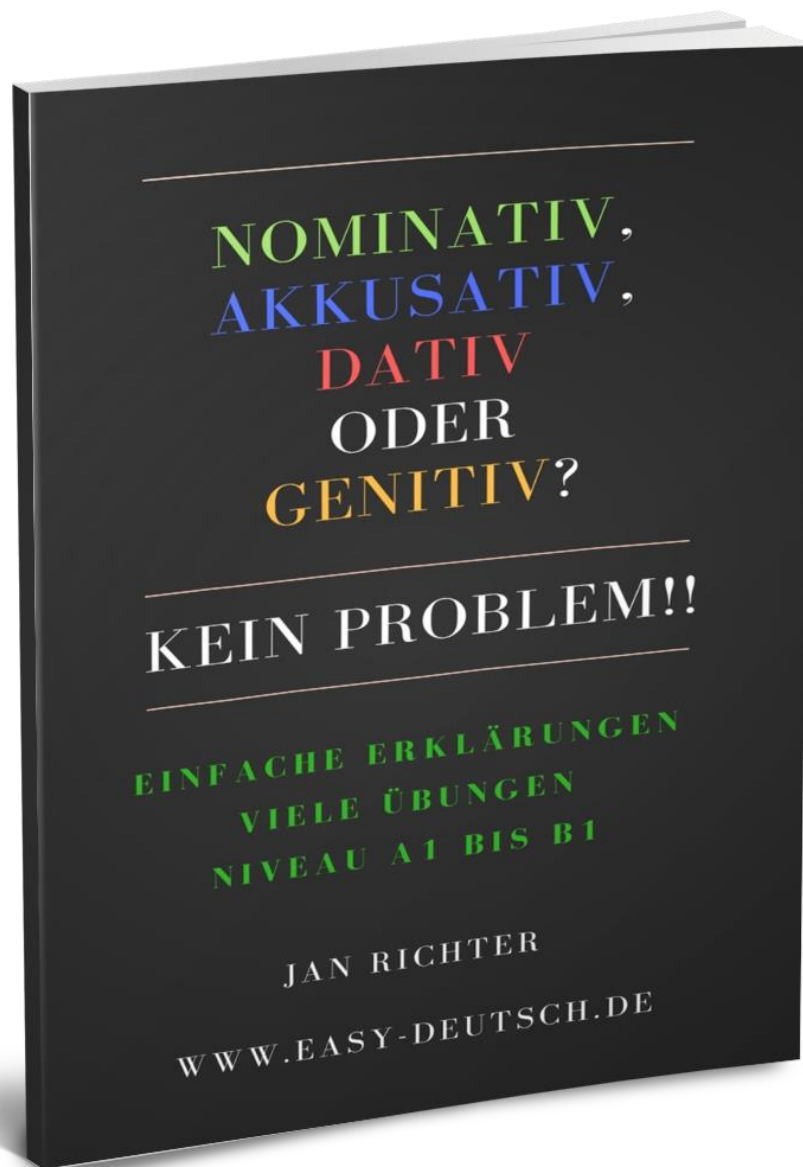


Diese Lektion stammt aus meinem Ebook:

Nominativ, Akkusativ, Dativ oder Genitiv? – Kein Problem!



Mehr Informationen zum Ebook:

<https://easy-deutsch.de/deutsche-faelle/>

Ebook jetzt kaufen:

<https://elopage.com/s/EasyDeutsch/nominativ-akkusativ-dativ-oder-genitiv-kein-problem/payment>

Der Genitiv

Was ist der Genitiv?	1
Beispiele:.....	1
Deklination im Genitiv	2
Besonderheiten des Genitivs.....	2
Verwendung des Genitivs	3
Verwendung: Besitz anzeigen	3
Verwendung nach Präpositionen.....	4
Verwendung nach bestimmten Verben	5
Verwendung mit bestimmten Adjektiven:.....	5
Zusammenfassung:.....	7
Aufgabe:.....	7

WAS IST DER GENITIV?

Der Genitiv zeigt Besitz und Zugehörigkeit an und wird vor allem in Nomen-Nomen-Konstruktionen benutzt.

Grundsätzlich sagen Sprachwissenschaftler, dass der Genitiv am Aussterben ist, aber trotzdem musst du ihn auch mit bestimmten Verben, Präpositionen und Adjektiven benutzen.

Das Fragewort für den Genitiv ist: „Wessen?“.

BEISPIELE:

- „Das Auto **des Mannes** ist weiß.“

→ Wessen Auto ist weiß? – **Des Mannes!**

→ Nomen-Nomen-Konstruktion → **Genitiv**

- „Während **des Spiels** verletzt er sich.“

Die Präposition „während“ benutzt immer den **Genitiv**. → **des Spiels**

DEKLINATION IM GENITIV

Alle Artikel müssen dem Fall angepasst werden.

	Bestimmter Artikel:	Unbestimmter Artikel:
Maskulin:	des Mannes	eines Mannes
Feminine:	der Frau	einer Frau
Neutral:	des Kindes	eines Kindes
Plural:	der Eltern	- Eltern

BESONDERHEITEN DES GENITIVS

Maskuline und neutrale Nomen bekommen die Endung „s“ oder „es“

Bei Nomen die auf s, ß, x, z enden, muss „es“ benutzt werden:

- „der Platz“ – „des Platz**es**“

Bei einsilbigen Nomen ist die Endung „s“ ok, aber „es“ klingt meistens besser:

- „der Mann“ – „des Mann**(e)s**“

Alle anderen Nomen bekommen die Endung „s“:

- „der Ventilator“ – „des Ventilator**s**“

VERWENDUNG DES GENITIVS

VERWENDUNG: BESITZ ANZEIGEN

Besitz und Zugehörigkeit wird in der Regel durch Nomen-Nomen-Konstruktionen angezeigt.

„*Das Pferd des Bauers ist weiß.*“



1. Nomen
= Subjekt → Nominativ



2. Nomen
= Besitzer des 1. Nomens → Genitiv

**Tipp:**

Du kannst den Genitiv auch mit Hilfe der Präposition „von“ umgehen. Setze „von“ einfach vor den „Eigentümer“ und schon ist es Dativ, weil die Präposition dich zum Dativ zwingt.

„*Das Pferd des Bauers ist weiß.*“

= „*Das Pferd von dem Bauern ist weiß.*“

Auf Englisch oder in den lateinischen Sprachen wird Eigentum und Besitz mit Hilfe von Präpositionen angezeigt. Das ist auf Deutsch auch möglich. Wenn du ein schönes und gutes Deutsch sprechen willst, solltest du hier aber den Genitiv benutzen. Es klingt mit Genitiv einfach besser!

Nomen-Nomen-Konstruktionen mit Eigennamen:

Mit Eigennamen bilden wir den Genitiv etwas anders! Nämlich genau wie im Englischen:

- „**Holgers** Pferd ist weiß.“

Der Eigenname geht nach vorn und bekommt die Endung „s“.

Wenn der Eigenname auf s, ß, x oder z endet, musst ein Apostroph hinzugefügt werden:

- „**Hans'** Pferd ist weiß.“

MITTEL

VERWENDUNG NACH PRÄPOSITIONEN

- „Wegen **der Krankheit** kann er nicht arbeiten.“

Die Präposition „wegen“ benutzt immer den Genitiv.

Die wichtigsten Genitivpräpositionen sind:

- „Während“, „wegen“, „trotz“, „innerhalb“, „außerhalb“, „oberhalb“, „unterhalb“, „aufgrund“, „anstelle“, „(an)statt“

**Merke dir:**

Genau wie beim Akkusativ und dem Dativ: Wenn es eine Präposition vor dem Nomen gibt, gilt immer die Regel der Präposition! Alle anderen Regeln sind egal.

Die Präposition zeigt dir, welchen Fall du benutzen musst, IMMER!

Es gibt noch mehr Genitivpräpositionen, die aber nur sehr, sehr selten bis gar nicht mehr genutzt werden. Eine vollständige Liste findest du in den Extra-Dateien.

VERWENDUNG NACH BESTIMMTEN VERBEN

Der Genitiv wird auch nach einigen, wenigen Verben benutzt. Ich habe dir hier alle Verben zusammengefasst:

Etwas oder jemanden: gedenken, bedürfen, Herr werden

- „Wir **gedenken der Toten.**“
- „Wir **bedürfen der Hilfe.**“
- „Wir **werden der Situation Herr.**“

Jemanden einer Sache: anklagen, bezichtigen, überführen, beschuldigen, verdächtigen

- „Man klagt **ihn der Korruption** an.“
- „Man verdächtigt **ihn des Verbrechens.**“
- „Man beschuldigt **ihn des Verrats.**“

Sich einer Sache: brüsten, erinnern, erfreuen, enthalten, schämen

- „Ich erinnere **mich der alten Zeiten.**“
- „Ich schäme **mich meiner schlechten Aussprache.**“
- „Ich erfreue **mich des Lebens!**“

VERWENDUNG MIT BESTIMMTEN ADJEKTIVEN:

Bewusst: „Ich bin **mir meines Fehlers** bewusst.“

Fähig: „Du bist **des Mordes** nicht fähig.“

Gewiss: „Sie ist **sich des Erfolges** gewiss.“

Sicher: „Du kannst **dir meiner Unterstützung** sicher sein!“

Auch: „überdrüssig“, „verdächtig“, „würdig“, „bedürftig“

Das Adjektiv muss genau wie beim Dativ immer nachgestellt sein und steht fast immer in Verbindung mit dem Verb „sein“.

Gute Neuigkeiten für Deutschschüler:

Wenn du dir jetzt denkst: Wie soll ich das alles lernen? Adjektive, Verben, Präpositionen, ...

Der Genitiv wird in der gesprochenen Sprache nicht mehr oft benutzt.

Oft kannst du den Genitiv umgehen (wenn du die Genitivregeln nicht kennst! ;)) indem du Präpositionen nutzt:

- „Ich erinnere mich **der alten Zeiten**“ ⇒ „Ich erinnere mich an die alten Zeiten.“

Du kannst die Präposition „an“ benutzen und so den Genitiv umgehen. Du erinnerst dich bestimmt an die Regel vom Akkusativ und Dativ: Wenn eine Präposition vor dem Nomen steht, gilt immer die Regel der Präposition. Das gleiche gilt auch für den Genitiv.

Wie schon erwähnt, kannst du auch den Genitiv in Nomen-Nomen-Konstruktionen mit der Präposition „von“ umgehen:

- „Das Pferd **des Bauers** ist weiß.“ → „Das Pferd von **dem Bauern** ist weiß.“



Achtung:

In Nomen-Nomen-Konstruktionen wird der Genitiv noch immer oft benutzt.

Die Variante mit „von“ klingt oft ungebildet.

Deswegen solltest du hier den Genitiv benutzen, aber aus grammatischer Sicht sind beide Formen 100% korrekt.

ZUSAMMENFASSUNG:

- Der Genitiv wird vor allem noch bei Nomen-Nomen-Konstruktionen benutzt.
- Er wird auch mit einigen Verben, Präpositionen und einigen wenigen Adjektiven benutzt.

AUFGABE:



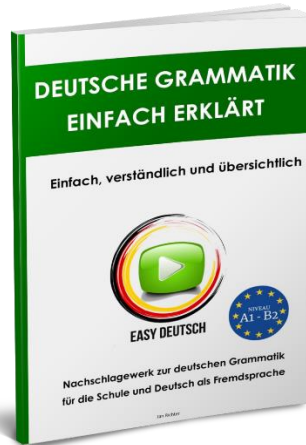
- Schau, ob deine Muttersprache den Genitiv verwendet. Wenn ja vergleiche es mit der Verwendung auf Deutsch.
- Mache die Übungen zum Genitiv.

Alle Ebooks von EasyDeutsch

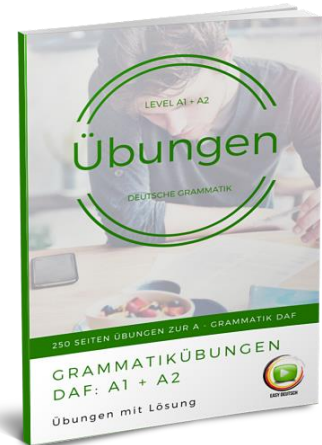
40+ Grammatiklisten,
die jeder Deutschlerner
haben will.



EasyDeutsch -
Deutsche Grammatik
einfach erklärt!



Deutsche Grammatik
Übungen
Mehr als 250 Seiten



Mehr Informationen

Jetzt kaufen

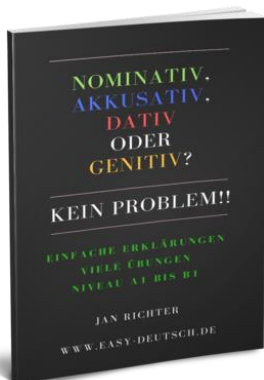
Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Nominativ, Akkusativ,
Dativ oder Genitiv?
Kein Problem!!



Fälle – Intensivtrainer
80+ Seiten mit Übungen zu
den deutschen Fällen



Alle EasyDeutsch Ebooks auf
Deutsch jetzt zusammen mit
über 40% Rabatt kaufen:



> 40% Rabatt

Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Mehr Informationen

Jetzt kaufen

Empfehlungen: Bücher und Kurse zum Deutschlernen

DILYANA VON GERMANSKILLS

Schluss mit den typischen Fehlern!



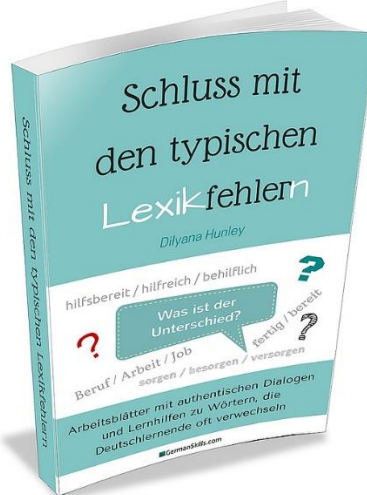
Mehr Informationen

In 30 Tagen zum B1 Zertifikat
Vokabelchallenge



Mehr Informationen

Schluss mit den typischen Lexikfehlern!



Mehr Informationen

Verben mit Präpositionen
Vokabelchallenge



Mehr Informationen

EINFACH BESSER SPRECHEN



Mehr Informationen

Einfach besser sprechen
Audio - Challenge



Mehr Informationen

LUCAS VON LEICHT DEUTSCH LERNEN



Hörbücher und Geschichten zum Deutschlernen

Sprechen und Vokabeln lernen

Im Gegensatz zu anderen Sprachkursen steht hier nicht das Lernen von Grammatikregeln im Vordergrund, sondern die Sprachfähigkeit auf natürliche Weise und mit Spaß zu verbessern.

Alle Vokabellektionen, Kurzgeschichten und Märchen sind vertont und teilweise oder voll ins Englische übersetzt. Im Anschluss einer jeden Vokabellektion bzw. Kurzgeschichte folgt ein Frage- und Antwortteil.

Durch die Frage-/Antworttechnik wird das Gelernte besonders gut verinnerlicht.

[Mehr Informationen](#)

PETER VON EASYDAF

Super Lernpaket



[Mehr Informationen](#)

Die deutsche Gastfamilie



[Mehr Informationen](#)

DaF Aktions Arbeitsblätter



[Mehr Informationen](#)

Empfehlung für Deutschlehrer

Sprachlehrer werden

leicht gemacht



[Mehr Informationen](#)

Lehrerzone

Tipps für den Unterricht



[Mehr Informationen](#)

Aktiv hospitieren

Schau Dilyana über die
Schulter



[Mehr Informationen](#)